

Gelungener Vorleseabend am AEG

Lesen ist ein elementarer Teil des Lebens. Es trägt wesentlich zur kulturellen und auch allgemeinen Bildung bei. Lesen erweitert den Wortschatz, trainiert das Gehirn, lehrt neue Denkmuster und fördert die Kreativität und Fantasie. Überdies bietet Lesen eine wunderbare Form der Unterhaltung. Ebenso ermöglicht es uns, in andere Welten abzutauchen, und das alles vollkommen analog. Um diese Erfahrungen an die jüngeren Schülerinnen und Schüler weiterzugeben, hat der 13. Jahrgang des AEG mit tatkräftiger Unterstützung einiger Lehrkräfte am 17. November (passend zum Bundesweiten Vorlesetag) bereits zum zweiten Mal einen Vorleseabend für die Klassen 5-7 veranstaltet.

In vier unterschiedlichen, von den Schülern des Jahrgang 13 liebevoll und passend gestalteten Themenräumen, wurden im Verlauf des Abends von 17:30 bis 20:00 Uhr in drei jeweils halbstündigen Vorleserunden pro Raum zwei Bücher vorgestellt. Nach einer kurzen Rede und



Einführungsgeschichte, gehalten und gelesen von unserem Schulleiter Herrn Wolff, verteilten sich die Schüler auf die Räume. Aufgrund der Vielfalt der Themenräume konnte jeder etwas für sich finden. Von Geistergeschichten, die einem die Haare zu Berge stehen lassen, von „Lockwood & Co.“ im Gruselraum bis zu Freundschaftsgeschichten („Mumins“) und nervenaufreibenden Krimiklassikern („Die drei ???“) war alles vertreten.

Wer eine Pause brauchte, der konnte in der Bastelgruppe in der Mediothek lernen, wie man Füchse und Frösche (Origami) faltet. Der Verkauf von Waffeln, Kuchen, Laugengebäck und Getränken in den 15minütigen Pausen stellte eine gute Versorgung aller Anwesenden sicher. Dies war ein Abend, der keine Wünsche offen ließ, und der sicherlich im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei allen, die an diesem Abend geholfen haben.

Lars Marggraf, 13. Jahrgang

